

3. Koordinierungstreffen zum Aufbau einer Erzeuger- und Verwertergemeinschaft für das Ansbach-Triesdorfer Rind 26.9.2016

Beim diesem Treffen ging es vor allem um den aktuellen Stand der zur Verfügung stehenden Tiere:

Derzeit gibt es 12 männliche Bullenkälber/Fresser (überwiegend Ochsen), die für die Vermarktung im September 2018 aufgezogen werden. Alle Tiere werden in Biobetrieben gehalten. Dies ist sehr erfreulich, da die Qualität des Fleisches dadurch sicherlich hervorragend wird. Andererseits gibt es jedoch auch das Problem, daß für Bullenkälber aus konventioneller Haltung keine Aufzuchtplätze gefunden werden konnten. Gesucht werden also weiterhin konventionelle Betriebe, die Bullenkälber zu unseren Haltungsbedingungen (siehe Homepage) aufziehen.

Erfreulich ist, daß im Jahr 2017 zwei weitere Biobetriebe in die Zucht/Aufzucht einsteigen möchten.

Bei der Gesamtentwicklung der Triesdorfer Rinder haben wir einerseits im Jahr 2016 drei Milchviehbetriebe verloren, andererseits konnten wir zwei neue Milchviehbetriebe für die Haltung von Ansbach-Triesdorfer Rindern gewinnen. Darüber hinaus haben in diesem Jahr fünf Hobbymutterkuhhalter mit einer kleinen Triesdorfer Zucht begonnen. Alles in allem gibt die Entwicklung durchaus zur Hoffnung Anlaß.

Das nächste Treffen des Koordinierungskreises findet am Montag, den 30.1.2017, um 18.00 Uhr im Gasthaus Grund in Kästel 20, Gemeinde Gerhardarshofen, statt.

Die Treffen im Jahr 2017 werden vor allen Dingen der Information neuer Interessenten und dem gegenseitigen Kennenlernen der Projektpartner dienen.